



Südeifel

Mitteilungsblatt

mit den amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Südeifel
und der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm

Jahrgang 47 (108)

Freitag, den 26. Juni 2015

Ausgabe 26/2015



1865 - 150 Jahre - 2015

4. u. 5. Juli 2015



Gesangverein "Eintracht" 1865 Gilzem

Schirmherr Landrat Dr. Joachim Streit

Jubiläumsveranstaltungen im Gemeindehaus Gilzem

Samstag, 4. Juli 2015, 20 Uhr

Jubiläumskonzert

Die schönsten Melodien aus dem Musical "Das Phantom der Oper"

Mitwirkende: Ursula Thies, Sopran, Thomas Siessegger, Tenor,
Musikensemble der Musikschule Echternach, Gesangverein Gilzem
unter Leitung von Christina Becker

Kartenvorverkauf: Gasthaus Dichter und Lebensmittel Dichter in Gilzem - VK 8 €, AK 10 €

Sonntag, 5. Juli 2015, ab 14 Uhr

Chorkonzert

mit den befreundeten Chören:

Männergesangverein und Kirchenchor Cäcilia Meckel

Cäcilias Töchter, Meckel,

Kirchenchor Cäcilia der Pfarrei Alsdorf

Gemischter Chor 1914 Newel

Jägerchor Sölm

Im Rahmen des Chorkonzerts: Ehrung langjähriger Sänger/innen

Herzliche Einladung an Alle

Gesangverein "Eintracht" 1865 Gilzem e.V.

DRK-Bildungswerk Eifel-Mosel-Hunsrück e.V.

ElBa - Neues Angebot für Eltern und Baby in Bollendorf gestartet

Die Familienbildungsstätte des DRK-Bildungswerks Eifel-Mosel-Hunsrück e.V. bietet neuerdings in Bollendorf einmal wöchentlich jeweils Montags Vormittags einen ElBa-Kurs unter der Leitung von Michaela Bürling an.

In den Kursen für Eltern von Babys im ersten Lebensjahr werden den Babys Bewegungs- und Sinnesanreize vermittelt und spielerisch die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten des Kindes gefördert und gestärkt. Die Eltern können sich mit der Dozentin und anderen Eltern über Themen der frühkindlichen Entwicklung austauschen, Fragen und Ängste loswerden und Erfahrungen im Zusammenleben mit dem Baby mit anderen teilen.

Anmeldung bei Manuela Neyses, Tel.: 06561 6020250 oder manuela.neyses@bildungswerk.drk.de

Tennissgemeinschaft Bollendorf 1994 e.V.

Ergebnisse vom vierten Spieltag

Die Herrenmannschaft Ü40 konnte auf eigenem Platz gegen Wissmannsdorf 12:2 gewinnen.

Die Herrenmannschaft Ü60 konnte auf eigenem Platz gegen Kerpen 14:0 gewinnen.

Die Damenmannschaft erreichte ein 7:7 in Kordel.

150 Jahre Gesangverein „Eintracht“ 1865 Gilzem e.V.

Festtage am 4. und 5. Juli 2015

Auf Initiative des Schreinermeisters Johann Lichter trafen sich im Jahre 1865 einige junge Männer aus Gilzem zur Gründung eines Gesangvereins in seiner Werkstatt.

Das war die Geburtsstunde des heutigen Gesangvereins. Johann Lichter führte den Verein, war Dirigent und Komponist bis zu seinem Tode im Jahre 1912.

Damit begann die wechselvolle Geschichte des Vereins. Zuerst ein Männerchor, dann ein Gesang- und Musikverein, zwischenzeitlich wieder ein Männerchor, wurde er ab 1968 in einen gemischten Chor umgewandelt.

Es ist müßig die vielen Höhepunkte, aber auch Tiefen einer 150-jährigen Vereinsgeschichte im Einzelnen aufzuzählen. Immer wieder waren gute Vorsitzende, Dirigenten, Sängerinnen und Sänger bereit in ihrer Freizeit ihrem schönen Hobby, dem Chorgesang zu frönen. Man kann auf viele Vereins- und Funktionsauszeichnungen zurückblicken. Ebenso auf unzählige gelungene Auftritte im zivilen und kirchlichen Bereich. Besondere Höhepunkte waren dabei immer die Vereinsjubiläen.

Wie in der Vergangenheit wird auch zu diesem 150-jährige Jubiläum kräftig gefeiert.

Am Samstag, 4. Juli 2015, 20:00 Uhr, findet im Gemeindehaus in Gilzem ein Konzert des Jubelchores statt.

Aufgeführt werden Melodien aus dem Musical „Das Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber. Akteure sind die Solisten Ursula Thies, Sopran und Thomas Kiessling, Tenor, sowie ein Musikensemble der Musikschule Echternach und der Gesangverein „Eintracht“ 1865 Gilzem e.V. unter Leitung von Christina Becker.

Das Konzert ist bereits ausverkauft.



Der Gesangverein „Eintracht“ 1865 Gilzem e.V. im Jubiläumsjahr 2015

Am Sonntag 5.7.2015, 14:00 Uhr, findet ein Chorkonzert statt.

Mitwirkende sind die befreundeten Chöre:

MGV u. Kirchenchor Cäcilia Meckel, Kirchenchor Cäcilia der Pfarrei Alsdorf, Jägerchor Sülz, Gemischter Chor Newel 1914, Cäcilias Töchter Meckel

Im Rahmen des Chorkonzertes findet die Ehrung langjähriger Sänger statt. Alle Freunde des Vereins und des Chorgesangs sind herzlich eingeladen.

Römisches Kinderfest

bei der römischen Villa Holsthum

am Sonntag, den 05. Juli 2015
14.00 bis 17.00 Uhr

- ❖ Spielen, Basteln Mosaik, Schmuck, Kordeln
- ❖ Schnitzeljagd rund um die Villa
- ❖ Essen und Trinken Röm. Brot + Kleine Snacks

Kleine und große Kinder sind herzlich eingeladen



Förderverein Geschichte und Kultur Holsthum e.V.

Aktuelle Veranstaltungen des Caritashauses der Begegnung

Briefmarkensammlertreff im Caritashaus der Begegnung Irrel

Alle am Briefmarken Sammeln Interessierte sind am **Dienstag, 14.07.2015 um 10:00 Uhr** zu einem Treffen ins Caritashaus der Begegnung nach Irrel eingeladen.

Sammler, und solche die es werden wollen, erhalten Tipps zum Aufbau, zu Motiv- oder Ländersammlungen sowie zum Umgang mit Briefmarken und Prüfgeräten, z.B. Perfotronik oder UV-Testgerät. Gleichzeitig wird die Möglichkeit zum Briefmarkentausch angeboten.

Geselliger Nachmittag im Pfarrheim Bollendorf

mit Kaffee trinken und Handarbeiten

Zu einem geselligen Nachmittag im Pfarrheim in Bollendorf lädt das Caritashaus der Begegnung, in Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft Bollendorf, alle interessierten Frauen und Männer aus der Verbandsgemeinde Südeifel ein.

Geselliges Beisammensein, Zeit für ein Gespräch, Raum für besseres Kennenlernen, sowie einfache Handarbeiten stehen bei diesem Treffen im Vordergrund.

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 14.07.2015 um 14:00 Uhr** im Pfarrheim in Bollendorf statt. Einfache Handarbeiten können gerne mitgebracht werden.

Wanderung mit dem Caritashaus der Begegnung

Das Caritashaus der Begegnung lädt zu einer leichten Wanderung am **Mittwoch, dem 15. Juli 2015** ein.

Geplant ist eine leichte Rundwanderung vom Gasthof „Ernzer Hof“ in Ernzem bis zur Liboriuskapelle und zurück.

Die Länge und das Tempo der Wanderung werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern angepasst. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Witterungsbedingt können sich Änderungen der Strecke ergeben. Anschließend werden wir den Nachmittag bei einer Tasse Kaffee im „Ernzer Hof“ ausklingen lassen.

NACHRICHTEN

Mötscher feiern traditionelle Kirmes

Bitburg-Mötsch. Am ersten Juliwochenende feiern die Mötscher mit ihren Gästen auf dem Festplatz am Gemeindehaus (Jugendheim) in Bitburg-Mötsch ihre traditionelle Muaten-Kirmes.

Der Musikverein Mötsch als Veranstalter hat ein abwechslungsreiches und buntes Festprogramm auf die Beine gestellt: Der Biergarten wird am Samstag, 4. Juli, 19 Uhr, eröffnet. Es gibt einen Neumötscher-Willkommenstreff, und die Musikvereine aus Idesheim und Wißmannsdorf spielen. Außerdem gibt es eine Cocktail-Lounge, die Abschlussaufführung des Tanzkurses und Livemusik mit der Band „Muaten-Therapie“.

Ein Frühschoppenkonzert mit dem Städtischen Musikverein Bitburg beginnt am Sonntag, 5. Juli, um 11 Uhr. Angeboten werden ein Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Außerdem gibt es ein Kinderprogramm; das Jugendorchester Bitburg sowie der MV Dudeldorf spielen. Es treten auch Tanzgruppen und das Brass-Quintett „Trio Quintettico“ auf. red

Tagesfahrt nach Landau ist ausgebucht

Bitburg. Die Kulturgemeinschaft Bitburg informiert darüber, dass die Tagesfahrt am Donnerstag, 6. August, nach Landau ausgebucht ist. red

Sefferner wandern in Hünningen und Altrich

Seffern. Der Heimat- und Wanderverein Seffern nimmt am Samstag, 4. Juli, und am Sonntag, 5. Juli, an der IVV-Wanderung beim Wanderverein Hünningen-Büllingen in Belgien teil. Start ist zwischen 6.30 Uhr und 14.30 Uhr für die vier, sechs und zwölf Kilometer lange Strecke. Bis 12 Uhr für die 22 und 30 Kilometer-Strecke sowie bis 10 Uhr für die 42 Kilometer lange Strecke. Treffpunkt ist im Saal Concordia in Hünningen. Außerdem nimmt der Verein am Sonntag, 5. Juli, an der IVV-Wanderung des Heimat- und Wandervereins Altrich teil. Start ist zwischen 6.30 Uhr und 13 Uhr für die fünf und zehn Kilometer lange Strecke. Bis 12 Uhr kann für die 15 Kilometer lange Strecke gestartet werden. Treffpunkt ist die Altreia-Halle in Altrich. red

Unterwegs nach Manderscheid

Mettendorf. Der Eifelverein Mettendorf - Sinspelt wandert am Sonntag, 5. Juli, über den Eifelsteig von der Üdersdorfer Mühle über den Eifelsteig/Lieserpfad nach Manderscheid. Abfahrtszeiten des Busses, der die Teilnehmer zum Startpunkt bringt, sind um 10 Uhr auf dem Dorfplatz in Mettendorf, um 10.05 Uhr Ecke Hauptstraße/Fausenburg in Mettendorf und um 10.10 Uhr beim Gasthaus Pax in Sinspelt. Los geht es gegen 11.30 Uhr an der Üdersdorfer Mühle. Unterwegs ist eine Rast vorgesehen, Rucksackverpflegung wird empfohlen. Danach gibt es eine Einkehr. Nichtmitglieder sind willkommen. Die Buskosten: 12 Euro, für Nichtmitglieder 14 Euro. Anmeldung nicht erforderlich. red

• Infos bei Wanderführer Reinhold Hoffmann und Lydia Clerf, Telefon 06522/306.

PRODUKTION DIESER SEITE: FRITZ-PETER LINDEN

Musik, Tempo und Liebe zur Kultur

120 Mitglieder der Bitburger Volkstanzgruppe bereiten sich auf das Europäische Folklore-Festival vor

Die Volkstanzgruppe ist aus Bitburg nicht mehr wegzudenken. Beim in einer Woche beginnenden Folklore-Festival sind die Mitglieder dabei – als Tänzer und Helfer. Ihr Können haben sie schon in Jordanien und der Türkei als tanzen-de Botschafter gezeigt.

Von unserer Mitarbeiterin Christina Bents

Bitburg. Musik, Tempo, die richtigen Schritte und Konzentration: Das sind die Zutaten, die es braucht, um Volkstänze zu meistern. Denn was die Volkstanzgruppe Bitburg zeigt, bringt manchen schon beim Zuschauen ins Schwitzen – Rundtänze und Paartänze in enormer Geschwindigkeit mit schwierigen und vor allem vielen Figuren.

Getanzte Völkerverständigung

Seit 1960 gibt es die Gruppe, die von Jadzia Simon gegründet wurde. Die zweite Vorsitzende Brigitte Berger sagt: „Frau Simon stammte aus Polen, sie hat dort getanzt und wollte die Völkerverständigung fördern, Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten und die Kultur hier in Bitburg mit der Tanzgruppe bereichern, was ihr auch gelungen ist.“

Jadzia Simon hat sogar 90 Prozent der Tänze speziell für die Bitburger Tänzer geschrieben, also choreografiert. Darunter ist beispielsweise der Bitburger Contertanz. Insgesamt hat die Gruppe 40 Tänze in ihrem Repertoire.

Die Volkstanzgruppe hat im Jahr rund 13 Auftritte, einige in Bitburg, aber auch bei Weinfesten in der Region. Um das Ziel der Völkerverständigung zu errei-



Die Eröffnung des Europäischen Folklore-Festivals naht: Intensive Probearbeit ist deswegen unverzichtbar.

TV-FOTO: CHRISTINA BENTS

chen, ist die Gruppe schon viel in der Welt herumgekommen. Am intensivsten ist den Tänzern die Reise nach Jordanien in den 80er Jahren in Erinnerung geblieben. Rolf Berger berichtet: „Wir haben

vor König Hussein und Königin Noor getanzt. Wir sind damals über die deutsche Botschaft eingeladen worden. Das sind Erlebnisse, die man nicht vergisst.“

Wichtig ist neben den Auftrit-

ten und Reisen aber auch das regelmäßige Üben, denn die Tanzschritte sind nicht einfach so vom Zuschauen zu lernen. „Da steckt viel Arbeit und oft jahrelanges Proben dahinter.“ Das zählt sich

für die Zuschauer aus, denn bei der Volkstanzgruppe bekommen sie Schritte zu sehen, die man sonst nicht sieht, und Tänze, wie sie früher hier getanzt wurden, beispielsweise Polka, Rheinländer oder Walzer. Wichtig war Jadzia Simon, dass die Tanzgruppe auch fröhlich aussieht, und deshalb wurden zur traditionellen schwarzen Kleidung bunte Tücher und Schürzen kombiniert. Brigitte Berger sagt: „Unsere Kleidung kommt immer gut an. Wir geben schon ohne zu tanzen ein buntes Bild ab – allein schon wegen unserer Trachten.“

Trotz der vielen Tanzgruppen (siehe Extra) würden sich die Volkstänzer über weitere Nachwuchstänzer freuen. Momentan sind sie fleißig für das Folklorefest am Üben, denn sie werden am Eröffnungsabend tanzen.

EXTRA

Neben der **Volkstanzabteilung**, die eine Zwergen-, Mini-, Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppe hat, gibt es in der Bitburger Volkstanzgruppe die Abteilung **Gardetanz**, die das ganze Jahr über probt und ebenfalls eine Kinder- und Jugendabteilung neben der Erwachsenengruppe hat. Die Erwachsenenvolkstanzgruppe ist dabei die mitgliederstärkste, gefolgt von der Showtanzgruppe. Die Jugendgruppe besteht seit 13 Jahren. Der Vorsitzende ist Ralf Butterweck. chb

Förderer der Fair-Play-Arena gründen Verein

Alle Sportclubs an der Oberen Kyll sollen vertreten sein – Heinz Reifferscheid zieht sich zurück

Heinz Reifferscheid, Motor der Sanierung an der zentralen Sportanlage der Oberen Kyll (Fair-Play-Arena), wird bald sein Engagement zurückfahren. Damit es aber mit der Anlage vernünftig weitergeht, soll am Dienstag, 7. Juli, ein Förderverein gegründet werden.

Jünkerath/Gönnersdorf. Die moderne Fair-Play-Arena in Jünkerath, entstanden in den Jahren 2010 und 2011 (der TV-berichtete), ist die wichtigste Freisportanlage an der Oberen Kyll. Sie wird von der Graf-Salentin-Schule, der Kindertagesstätte Jünkerath und

von zehn Sportvereinen regelmäßig genutzt. Und da auf der Anlage stets „Tag der offenen Tür“ ist, ist sie auch ein überaus beliebter Anlaufpunkt für kleine Gruppen und viele Einzelsportler, die dort ihre Runden drehen. Ganz so übrigens, wie es gewünscht war.

Ohne die Interessengemeinschaft (IG) der Sportvereine an der Oberen Kyll mit ihrem Frontmann Heinz Reifferscheid, zugleich Vorsitzender des VfL 09 Jünkerath, wäre aus dem Projekt mit Gesamtkosten von rund einer Million Euro allerdings nichts geworden. Nun aber waren sich im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung des Sportlerheims, bei der die Vereine ebenfalls wieder finanziell mit im Boot sind, alle Beteiligten einig, dass die IG in eine rechtsfähige Nach-

folgeinstitution übergeführt werden soll. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Auflösung der Verbandsgemeinde Obere Kyll zum 1. Juli 2016 und dem bevorstehenden altersbedingten Rückzug von Heinz Reifferscheid (74) aus der ersten Reihe.

Viele sollen mitmachen

Nach vielen Gesprächen unter maßgeblicher Beteiligung von Walter Schmidt (Sportfreunde Gönnersdorf) und Wolfgang Friedrich (Spielvereinigung Stadtkyll) soll der Verein am Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Gönnersdorf aus der Taufe gehoben werden. Reifferscheid und seine Mitstreiter hoffen, dass viele kommen und sich in die Mitgliederliste einschreiben. Natürlich können

auch Vereine und andere juristische Personen Mitglied werden.

Im Entwurf der Satzung hat man bereits die Zwecke formuliert: Alle Vereine, die als gemeinnützig anerkannt sind und die Arena nutzen, sollen „ideell und finanziell“ unterstützt werden. Insbesondere die Förderung des Jugendsports hat man sich auf die Fahnen geschrieben und will die Interessen der Vereine gegenüber dem kommunalen Träger wahren.

In der Gründungsversammlung soll gleich ein geschäftsführender Vorstand gewählt werden. Bis zu zehn Beisitzer sind vorgesehen. Damit wollen die Initiatoren gewährleisten, dass jeder Verein von der Oberen Kyll die Möglichkeit hat, im Vorstand vertreten zu sein. red



Von vielen genutzt: die Fair-Play-Arena.

FOTO: PRIVAT

Anderthalb Jahrhunderte alt und doch kein bisschen leise

Gesangverein Eintracht 1865 Gilzem feiert am Wochenende 150 Jahre Chorarbeit

Der Gesangverein Eintracht 1865 Gilzem wird 150 Jahre: Ein guter Grund, um am Wochenende ordentlich zu feiern.

Gilzem. Zum Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten in Gilzem tritt am Samstagabend die Sopranistin Ursula Thies zusammen mit dem Tenor Thomas Kiessling und einem Ensemble der Echternacher Musikschule auf.

Unter der Leitung von Christina Becker und Mitwirkung der Sopranistin Ursula Thies, dem Tenor Thomas Kiessling und eines Musikensembles der Musikschule Echternach, erklingen die schönsten Melodien aus dem Musical „Das Phantom der Oper“.

„Dieses Konzert am Samstagabend ist allerdings bereits ausverkauft“, sagt Silvia Mayer, die Vorsitzende des Jubiläumsschors. „Einerseits freue ich mich darüber, andererseits würden wir natürlich gerne noch mehr Gästen den Genuss dieses Konzertes gönnen“, sagt Mayer. Wer keine Karten ergattern konnte, darf

sich aber auf den Sonntag, 5. Juni, freuen, denn auch dann wird in Gilzem eine ganze Menge musikalische Unterhaltung geboten.

Ab 14 Uhr gibt es ein Chorkonzert mit befreundeten Chören im Gemeindehaus. Hier präsentieren der Männergesangsverein Cäcilia Meckel, Cäcilias Töchter aus Meckel, der Kirchenchor aus Alsdorf, der gemischte Chor aus Newel und der Jägerchor Sülml Ausschnitte aus ihren Programmen. Mit den Chormitgliedern und weiteren helfenden Händen laufen die Vorbereitungen für das Fest auf Hochtouren.

1865 war es der Schreinermeister Johann Lichter, der einige junge Männer aus Gilzem um sich scharte und den Gesangverein gründete. Unter seiner Leitung wuchs der junge Verein stetig an.

1912 übernahm Jakob Schmitt die Dirigentenstelle. Der Deutsche Sängerbund zeichnete ihn 1934 für seine 50-jährige aktive Tätigkeit im Verein mit dem Ehrensängerbrief und der goldenen Ehrennadel des Deutschen Sän-

gerbundes aus. Nach den Wirren der Weltkriege bekam die Vereinsarbeit neuen Schwung und es wurde eine Theatergruppe gebildet. 1965 wurde das Jubiläum zum 100. Geburtstag gebührend gefeiert. In all den Jahren war der Chor immer wieder Ausrich-

ter von Festen und eine unverzichtbare Größe im kulturellen Leben des Ortes und weit darüber hinaus.

Von 1980 bis 2013 war Ernst Lennartz Chorleiter des Gesangvereins Eintracht 1865 Gilzem. Die rund 30 Musiker werden

heute von Chorleiterin Christina Becker dirigiert. „Es macht uns einfach Spaß und wir singen mit viel Freude. Wir freuen uns auch über weitere Sängerinnen und Sänger, die sich unserem Chor anschließen wollen“, sagt die Vorsitzende Silvia Mayer. rh



Der Gesangverein Eintracht 1865 Gilzem im Jubiläumsjahr 2015.

FOTO: VEREIN